

**Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung**zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

**Betreff****Schenkung Tartanfeld für die KGS Heßhofstraße**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	

**Begründung für die Dringlichkeit:**

Dem Förderverein pro Hövi e.V. wurde durch eine Erbschaft ein Betrag in Höhe von 70.000 € zur Verfügung gestellt, welcher wiederum der Schule KGS Heßhofstraße zu Gute kommen soll. Mit der erhaltenen Erbschaft ist der Auftrag verbunden, auf dem Gelände der Schule ein Tartanfeld zu errichten, welches auch der Vingster Bevölkerung zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden soll. Das Tartanfeld soll der Stadt Köln geschenkt werden.

Da die Arbeiten nicht im Winter bzw. bei Temperaturen unter 5 Grad durchgeführt werden können, muss der Auftrag an die Firma Dr. Fischer Consult jetzt erfolgen. Allein die Planung und der Bauantrag werden einige Wochen in Anspruch nehmen, somit kann die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 11.09.2012 nicht abgewartet werden. Der Baubeginn würde sonst erst im Frühjahr nächsten Jahres erfolgen, so dass die Schule das Tartanfeld im Schuljahr 2012/2013 kaum noch nutzen könnte.

**Beschluss:**

Wir beschließen die Annahme der Schenkung des auf dem Schulgelände der KGS Heßhofstraße im Stadtteil Vingst geplanten Tartanfeldes im Wert von ca. 70.000 € durch den Förderverein der KGS Heßhofstraße.

Datum

Abstimmungsergebnis

Unterschrift

Unterschrift  

---

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein****Begründung:**

Dem Förderverein pro Hövi e.V. wurde durch eine Erbschaft ein Betrag in Höhe von 70.000 € zur Verfügung gestellt, welcher wiederum der Schule KGS Heßhofstraße zu Gute kommen soll. Mit der erhaltenen Erbschaft ist der Auftrag verbunden auf dem Gelände der Schule ein Tartanfeld zu errichten, welches auch der Vingster Bevölkerung zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden soll. Das Tartanfeld soll der Stadt Köln geschenkt werden.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Bedenken, die Schenkung des Fördervereins anzunehmen. Allerdings wurde die Schule bereits ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Tartanfeld, aufgrund der angrenzenden Bäume, durch die Schule mindestens zweimal jährlich zu reinigen ist. Damit sollen Unfälle durch Vermoosung und damit einhergehender Rutschigkeit verhindert werden.

Durch den Förderverein der Schule wurden bereits mehrere Angebote von ausgewiesenen Fachfirmen eingeholt. Letztendlich soll der Auftrag an die Fa. Dr. Fischer Consult nach Zustimmung der Bezirksvertretung Kalk erteilt werden. Der Auftragswert wird den Betrag von 70.000 € nicht überschreiten und bei ca. 68.000 € liegen.

Anlagen:

Lageplan mit Einzeichnung des geplanten Tartanfeldes